



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCXXXIII. Kaiser Karl und sein Sohn Wenzel geloben den Altmärkischen
Städten ihre alten Briefe zu erneuern, am 10. September 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

vnser rechten erblichen ordentlichen vnd natürlichen Hern vnd geloben für vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen, als vorserreuen steyt, denselben vnsern Hern den Kunigh, seinen Bruder vnd ir aller Erben, vnd ob sie nicht weren, den ergenanten vnsern Hern Marggraven von Merhen vnd seinen Erben, als Marggraven zu Brandenburg, getruwe, gewer, gehorsam vnd vndertan zu seyn, iren frommen zu werben, iren Scaden zu wenden vnd alle das genye zu tun, daz rechte erbliche Borgern vnd Lüten yen iren rechten erblichen ordentlichen vnd natürlicher Herschafft durch Recht oder Gewonheit zu tunde pflichtlich syn. Mit Orkunt des Briefes verzegelt mit vnser Stat zu Steyndal anhangenden Ingezegel, der geben ist zu Steyndal, nach Christi Geburt tusent jaar, dreyehundert jaren, darnach in deme dreye vnd siebentigsten Jare, des nesten Freytags nach vnser Frowen tage der Geborte.

Nach Senz Br. Urk. S. 429—431.

CCXXXIII. Kaiser Karl und sein Sohn Wenzel geloben den Altmärktschen Städten ihre alten Briefe zu erneuern, am 10. September 1373.

Wir Karl, von Gots gnaden etc., vnd wir Wenzlaw, von derselben Gnade Kunigh zu Behem, Marggreve zu Brandenburg vnd Herzogh zu Slezien, bekennen vnd tun kunt offentlich mit dissen Brieue allen den, die yn zehen oder horen lezen. Were itz Sache, das vnsern liben getrewen, den Batmannen, Gildenmeistern vnd Borgern gemeinlichen der Stete Steyndal, Zaltwedel, der alten vnd in der newen Stad, Tangermünde, Zehusen, Gardelegen, Osterborch vnd Werben, die nu sint oder ore Nachkomelinghe, eynighe Bryue vorganghen weren oder verginghen, daz wir vnd vnse Erbyn vnd Nachkomen, Marggreven zu Brandenburg yn die vernwen, widergeben vnd veranderweiten sullen vnd wollen, one alles Geverte. Auch sullen vnd wollen wir nicht gestaten, das sie van vnsern Amptlüten in eyniger wyse geyrret, gekrencket oder gehindert sullen werden, noch von der Marck verwyfet, ane alle Geverte. Mit Orkund des Brieues verfigelt mit vnsern anhangenden Ingeligelen, der geben ist zu Steyndal, dritteyhundert Jar in dem drey vnd zibenzigsten jare, des Sonnabends nach vnser Frowen Tage, als sie geboren wart, vnser obgenanten Keyfers Karls Richs in dem acht vnd zwenzigsten vnd des Keyfertums in den neuwenden Jare vnd vnser obgenanten Kunigh Wentzlaus Kunighreichs in dem eyffften Jare.

Nach Senz Br. Urk. S. 433. 434.